

Die Macht des Gewissens : Wissensbildung in einer sich wandelnden Welt : Studententagung des KEVS in Zürich : Montag, 4. September 1961

Objektyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **48 (1961)**

Heft 6

PDF erstellt am: **23.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

DIE MACHT DES GEWISSENS

GEWISSENSBILDUNG IN EINER SICH WANDELNDEN WELT

Studientagung des KEVS in Zürich
Montag, 4. September 1961

Referent: Dr. Johannes Michael Hollenbach, Frankfurt a. M.

1. Vortrag

Anpassung oder Verantwortung?

Die Wirkung der modernen Welt auf die sittliche Haltung des werdenden Menschen.

2. Vortrag

Vom Wesen des Gewissens

Die affektiven Wurzeln des Gewissens und seine zwischenpersonale Ansprechbarkeit.

3. Vortrag

Vom kindlichen zum reifen Gewissen

Stufen der Gewissensentfaltung und Erziehungshilfen für Eltern und Erzieher

4. Vortrag

Gemüt – Gewissen – Gnade

Neubeseelung des Gefühlslebens durch den Geist und die Liebe.

Beginn: Punkt 09.30 Uhr

Ort: ‚Zur Kaufleuten‘, Theatersaal

Eingang: Pelikanstraße 18

Mittagszeit: 12.00–14.00 Uhr

Schluß: ca. 17.00 Uhr

Kursgeld: Fr. 5.–

Soviel Wissenschaft, soviel technische Wunder bannen den jungen Menschen. Soviel Verlockung, soviel Genuß entführen ihn erfülltem Sein. Frühreife des Körpers und Spätreife des Geistes stehen solchen Anrufen gegenüber. Was gilt denn heute? Was ist denn richtig in dieser Zeit? Wo ist denn der wahre Pfad in dieser verwirrenden Welt?

Sie vernehmen jeden Tag solch unausgesprochene Klage. Es ist der Ruf des ungeformten Gewissens. Nicht Einübung eines Frag- und Antwortspieles ist die Bildung des Gewissens. Sie führt vielmehr in die Tiefe des Menschen, wo das Gewissen zu lebendiger Kraft erstehen will, um mit seiner gestaltenden Macht das Leben zu durchstrahlen.

Kennen wir jene Tiefe und diese Macht?

An der Studientagung 1961 wird Dr. Hollenbach mit Ihnen diese Tiefen ergründen. Und Sie werden darauf mit neuer Freude Ihren jungen Menschen den Höhenweg bahnen.

Dr. Hollenbach hat in seinen bisher erschienenen Werken ‚Der Mensch als Entwurf‘, ‚Der Mensch der Zukunft‘ und ‚Christliche Tiefenerziehung‘ eine großartige Schau christlicher Erziehungsweisheit dargelegt. Als Mitarbeiter an der Erziehungsberatungsstelle in Frankfurt und häufiger Referent für Eltern, Erzieher, Lehrer und Seelsorger bietet er Gewähr für eine reich erfüllte Studientagung.

Wir laden Sie freundlich zu dieser Tagung ein. Anmeldungen an das Sekretariat.

Für den KEVS: Der Präsident: J. Oswald, Pfarrer, Steinach sg Tel. 071/4 67 27
Der Sekretär: P. Hug, Lehrer, Bazenheid sg Tel. 073/5 18 45